



<https://biz.li/3now>

NACHWUCHSBRANDBEKÄMPFER HOLEN SICH DIE HÖCHSTE AUSZEICHNUNG

Veröffentlicht am 19.09.2016 um 19:04 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Die höchste Auszeichnung für Mitglieder der Deutschen Jugendfeuerwehr, die Leistungsspange, haben am gestrigen Sonntag, 18. September 2016, im Garbsener Ortsteil Berenbostel zwei Gruppen aus dem Burgdorfer und Burgwedeler Stadtgebiet bekommen. Mit zwei gemischten Gruppen traten die Mitglieder der Jugendfeuerwehren aus Burgdorf und Burgwedel bei den Prüfungen zur Leistungsspange an. Anders als bei den Prüfungen zur vorangegangenen Jugendflamme der Teilnehmer muss bei der Leistungsspange die Gruppe als Ganzes die Anforderungen erfüllen. Aus dem Burgwedeler Stadtgebiet waren Jan Saupe, Sven Wimmer, Heinrich Heuer, Noah Freier, Sören Otte, Niklas Langer, Cord-Heinrich Lühring, Jan-Mark Haßlack, Niklas Dahmen, Nikolas Kron, Julian Erben,



Die beiden Gruppen aus Burgdorf und Burgwedel.

Julia Krenn, Anne-Marie Bähre, Alexia Sonneberg und Luis Bauer zur Prüfung angetreten. Die beiden Gruppen wurden ergänzt durch Andre Stockmeyer und Scott Stumpe von der Jugendfeuerwehr Burgdorf sowie Mathis July und Hannes Brunnenberg von der Jugendfeuerwehr Dachtmissen-Otze-Weferlingsen. Beide Gruppen schafften es, die geforderten Leistungen zu erbringen und bekamen am Ende feierlich die Leistungsspange an die Brust gesteckt. Mitgereist waren zudem weitere Mitglieder der Jugendfeuerwehren, um die Prüflinge zu unterstützen. Regionsbrandmeister Karl-Heinz Mensing freute sich über die Leistungen des Feuerwehrynachwuchses und ließ es sich nicht nehmen, auch nach den Ehrungen noch mit den Prüflingen ins Gespräch zu kommen und ihnen seinen Dank für ihren Einsatz auszusprechen. Die Leistungsspange der Deutschen Jugendfeuerwehr erfordert eine fünffache Leistung innerhalb der Gemeinschaft der taktischen Gliederung der Löschgruppe. Diese Leistungsbewertung erstreckt sich auf gute persönliche Haltung sowie geordnetes und geschlossenes Auftreten, auf Schnelligkeit und Ausdauer, auf Körperstärke und Körpergewandtheit und auf ausreichendes feuerwehrtechnisches und allgemeines Wissen und Können. Die Disziplinen sind hierbei Kugelstoßen, 1.500-Meter-Staffellauf, Fragenbeantwortung, Löschangriff und Schnelligkeitsübung.